

Informationsblatt: NVKH auf einen Blick

Zielsetzung

Die Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) vereint deutschlandweit behandelnde und forschende Dermatologen, andere an der Versorgung von Hautkrebs beteiligte Fachdisziplinen sowie Entscheidungsträger und Akteure des Gesundheitswesens. Innerhalb der NVKH werden Projekte zur Stärkung und Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Versorgung sowie Bürger- und Patientenorientierung im Bereich Hautkrebs realisiert. Ziel der Initiative ist die Umsetzung des Nationalen Krebsplans (NKP). Ein wesentliches Merkmal der NVKH ist neben ihrem interdisziplinären und kooperativen Ansatz die explizite Zielorientierung. Durch die aufeinander abgestimmten Projekte, das Nutzen von Synergien und das Teilen von gemeinsamen Werten ist ein lebhaftes, nachhaltiges Netzwerk entstanden, das mit vereinten Kräften gegen den Hautkrebs kämpft.

Handlungsfelder

Das Engagement der NVKH folgt 13 festgelegten Zielen, die in vier Handlungsfelder unterteilt sind:

- 1) Weiterentwicklung der Hautkrebsvermeidung und Früherkennung
- 2) Weiterentwicklung der onkologischen Versorgungsstrukturen und der Qualitätssicherung
- 3) Sicherstellung einer effizienten onkologischen Behandlung
- 4) Stärkung der Patientenorientierung

Diese Ziele lehnen sich unmittelbar an den Nationalen Krebsplan an.

Hintergrund

Das NVKH-Netzwerk wurde 2013 von der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG), dem Bundesverband der Deutschen Dermatologen (BVDD), der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) und der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) ins Leben gerufen. Die NVKH und ihre Projekte erhalten finanzielle Unterstützung von Seiten der Industrie und der Deutschen Hautkrebsstiftung. Es findet keine Einflussnahme durch die fördernden Institutionen statt.

Struktur

Die Lenkungsgruppe fungiert als oberstes Koordinationsgremium der NVKH und wird durch den interdisziplinären Beirat bestehend aus nicht-dermatologischen Fachgesellschaften und Verbänden unterstützt.

Die Lenkungsgruppe veranstaltet jährlich eine Versorgungskonferenz, zu der alle Mitglieder und Interessierten eingeladen werden. Über die Versorgungskonferenzen hinaus lädt die Initiative regelmäßig zu Informationsveranstaltungen ein und ist auf einschlägigen Fachkongressen vertreten.

Für die Aktivitäten der [vier Handlungsfelder](#) ist jeweils ein Koordinator verantwortlich. Dieser organisiert regelmäßige Arbeitsgruppensitzungen, um den Austausch der AG-Mitglieder zu stärken und Projektideen zu entwickeln.

Kontakt

Projekt- und Netzwerkmanagement

Dr. Verena Peuser & Lisa Heinemann
Eurice – European Research and
Project Office GmbH
+49 (0)30-374415 840
info@nvkh.de

Vorsitzender der Lenkungsgruppe

Prof. Dr. Dirk Schadendorf
+49 (0)201-723 2431
dirk.schadendorf@uk-essen.de